

Architekturforum Augsburg e.V.

Architektur – Stadtentwicklung - Denkmalpflege

Plattenmaterial in der Maxstraße verdreckt innerhalb kurzer Zeit - Materialauswahl kann in der Ausschreibung bestimmt werden, wenn bereits Bauabschnitte verlegt sind!

Bei der Pflasterauswahl in der Maximilianstraße beruft sich das Baureferat auf Vergabezwänge, die eine bestimmte Materialfestlegung z.B. Flossenbürger Granit nicht erlauben. Tatsache ist aber, dass bei Vergaben von Bauabschnitten, hier die mittlere Maximilianstraße, das früher verlegte Material z.B. in der kurzen Maximilianstraße vorgeschrieben werden kann, um ein einheitliches Belagsbild zu erhalten. Hinzu kommt, dass auch die Denkmalbehörde einen einheitlichen Belag in der historischen Innenstadt fordert.

Die Einrede von Vergabezwängen ist aber offensichtlich eine Ausrede des Referats, denn auch der Verlegeverband, die Oberflächenbearbeitung der Platten sowie die Detailausbildung (Anschlüsse) entsprechen weder der Ausschreibung noch den bisherigen Ausführungen bis zum Moritzplatz.

Die Aufhebung der Ausschreibung wurde mit Farbunterschieden bei den Musterplatten begründet, und danach ein Belag vergeben, der mit dem ausgeschriebenen Material gar nichts mehr zu tun hat.

Auch in der **Ausschreibung der Fußgängerzone** wurde ein Material vorgegeben, welches der Stadtrat so entschieden hat. Dabei wurde sogar ein Lieferantennachweis aufgenommen:

Bezeichnung: Bayerwald-Granit Kaltrum, Hauzenberg

Farbe: beige / grau-gelblich, feinkörnig

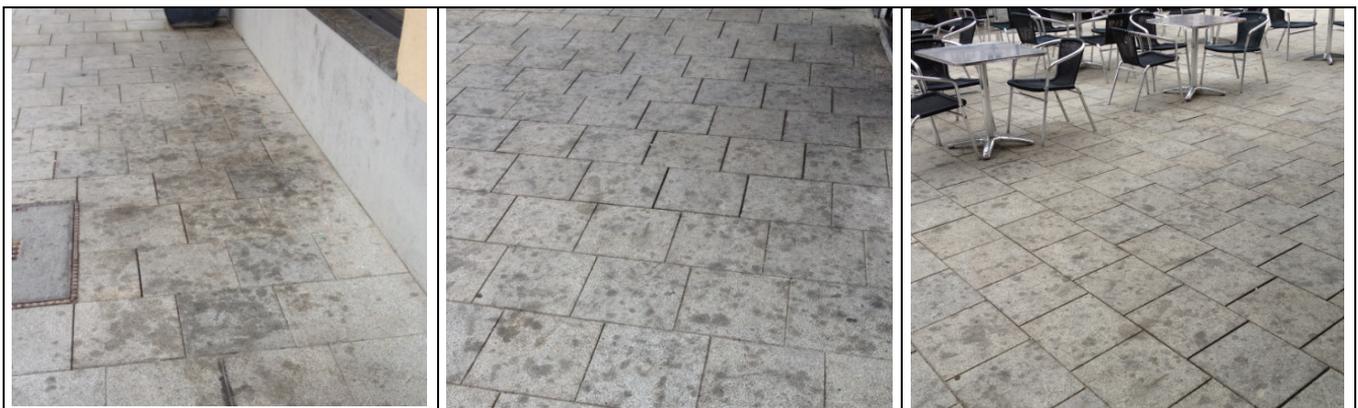
Granit Nr. 2.1.82 muskovit-biotitisch

(Monzogranit nach IUGS)

Liefernachweis: Fa. Einstein Tel. 08586 - 976 220

Offenbar gelten hier nicht die **„strengen Vergaberichtlinien“** wie in der Maximilianstraße.

Seit 4 Wochen liegt der **„NEUE PRACHTSTRASSENBELAG“** auch in der südlichen Maximilianstraße. Schon nach dieser kurzen Zeit zeigt sich den Flanierbürgern eine **schauerliche Flecken-Oberfläche** die diesmal nicht von der Feuchtigkeit im Untergrund kommt, sondern vom Verzehr der anliegenden Gastrobetriebe.



Angesichts dieser Bilder darf man sich die Frage stellen, inwieweit der gewählte Belag für eine Straße geeignet ist, die durch Außenbewirtung geprägt wird und auf der dazu noch in der Zeit von 2:00 bis 5:00 morgens vieles landet, was zuvor die Verdauung der Partygäste nicht vollständig durchlaufen konnte!

Volker Schafitel, Architekt, 1.Vorsitzender

Architekturforum Augsburg e.V. – 1. Vorsitzender Volker Schafitel – Maximilianstr. 14 – 86150 Augsburg
Tel.0821/344670 Fax.0821/3446721 www.architekturforum-augsburg.de E-Mail architekt@schafitel.de